

„Gott ist nur ein Gebet entfernt“ - Aufnahme in die Gemeinde Duisburg-Zentrum

Große Freude in der Gemeinde Duisburg-Zentrum: Am Buß- und Bettag, dem 19. November 2025, wurde Talia Hinz in die Neuapostolische Kirche aufgenommen. Den Gottesdienst an diesem Mittwochabend leitete der stellvertretende Bezirksvorsteher des Bezirkes Ruhr-West, Bezirksevangelist Thomas Cittrich. Er diente mit dem Bibelwort aus Lukas 19,10: „Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

„Gott möchte das Heil aller Menschen und alle Menschen erretten. Um Heil zu erlangen, ruft Jesus Christus die Menschen zur Buße und Umkehr auf“, betonte der Bezirksevangelist. „Die größte Macht ist die Macht der Liebe - und Gott ist die Liebe.“

Gottes Liebe ist für alle da

Diese Liebe gelte auch allen Teilnehmern dieses Gottesdienstes. Wichtig sei es, diese Liebe Gottes anzunehmen, an das Evangelium zu glauben und Jesus Christus nachzufolgen. In seiner Co-Predigt nannte Bezirksvorsteher Jens Wojtusch einen Schlüssel, um auf Gott zuzugehen: „Gott ist nur ein Gebet entfernt.“

Die Segenshandlung der Aufnahme

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls bat Bezirksevangelist Cittrich Talia Hinz zum Altar zu kommen, um die Segenshandlung der Aufnahme zu empfangen.
In seiner Ansprache wies er darauf hin, dass Talia bereits in einer anderen christlichen Kirche die Heilige Wassertaufe empfangen hatte und damit zur Kirche Christi gehöre.

Durch die Aufnahme zur Heiligen Versiegelung

„Jetzt wirst Du in die neuapostolische Kirche aufgenommen. Du erhältst die Berechtigung zur dauerhaften Teilnahme am Heiligen Abendmahl und zu allen Segenshandlungen, und Du wirst Mitglied in der Gemeinde.“
Zudem diene die Aufnahme zur Vorbereitung auf das Sakrament der Heiligen Versiegelung - gespendet durch einen Apostel.

Gottes Liebe ist unfassbar

Bezirksevangelist Cittrich unterstrich, dass auch Talia Hinz an das Evangelium Christi und die Wiederkunft Jesus glaubt – so wie es der Gottessohn selbst verheißen hat: „Wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin“ (Johannes 14,3).

Auf Gott vertrauen

Der Bezirksevangelist ermutigte die junge Glaubensschwester, Gott auf ihrem Glaubens- und Lebensweg zu vertrauen. „Gott ist da und hilft Dir - seine Liebe ist unfassbar.“ Abschließend bekannte Talia Hinz ihren Glauben mit einem kräftigen „Ja“ - und sie erhielt den Segen der Aufnahme aus der Dreieinigkeit Gottes.

Nach dem Gottesdienst gratulierten der Lebenspartner, die anwesenden Familienmitglieder und Freunde sowie die ganze Gemeinde dem neuen Gemeindemitglied

19. November 2025

Text: Volker Petendorf

Fotos: Sarah Steinberg



